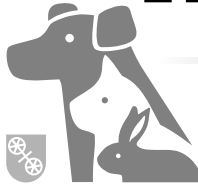


# MAINZER

# TIERBOTÉ

Mitgliederzeitung des Tierschutzvereins  
Mainz und Umgebung e. V.



Mitglied im Deutschen  
Tierschutzbund



Nr. 94

3. Quartal 2005

Preis 0,40 Euro



**HUBERT**

I Y 2292 F  
Postvertreibsstück  
Entgelt bezahlt  
Tierschutzverein  
Mainz u. Umgebung e. V.  
Zwerchallee 13-15  
55120 Mainz I

SO ERREICHEN SIE UNS:  
TELEFON 061 31/68 70 66 · TELEFAX 061 31/62 59 79  
VERMITTLUNGSZEITEN:  
MO, MI, SA 14.30 BIS 17.00 UHR  
ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO BIS FR 10.00 BIS 12.00 UHR UND 14.00 BIS 17.00 UHR  
WWW.TIERHEIM-MAINZ.DE · E-MAIL INFO@THMAINZ.DE

## *Kurzbericht von der Jahreshauptversammlung*

(ab) Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 17.06.2005 im Bürgerhaus in Mainz-Finthen statt. Die 1. Vorsitzende informierte die anwesenden Mitglieder in ihrem Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Das wichtigste Projekt war hier der Umbau der Hundehäuser, der nunmehr beinahe abgeschlossen ist. Ein weiteres zentrales Thema im Bericht waren die verstärkt aufgetretenen Abgaben älterer und kranker Tiere sowie die Katzen- und Kleintierflut, die im letzten Jahr über unser Tierheim hereingebrochen ist. Weiter wurde die Statistik der Tier- Ein- und Ausgänge dargestellt und besondere Vermittlungserfolge einiger schwer vermittelbarer Tiere und Langzeitinsassen hervorgehoben, über die wir uns natürlich immer besonders freuen. Nachdem unser langjähriges Mitglied Frau Christiane Rose mit dem Tierschutzpreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet wurde, würdigte der Vorstand nochmals das unermüdliche Engagement von Frau Rose und ernannte sie zum Dank für die unzähligen Stunden im Einsatz für die Tiere zum Ehrenmitglied des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e.V. Anschließend stellte der Schatzmeister in seinem Kassenbericht die sehr erfreuliche Bilanz für das Geschäftsjahr 2004 vor, allerdings nicht ohne darauf hinzuweisen, dass der erwirtschaftete Gewinn in sehr naher Zukunft für den

### *Termine: Einführung für neue Ausführer*

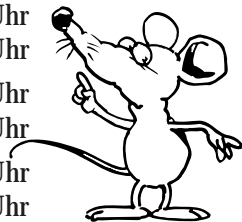
Voraussetzung für das Ausführen unserer Hunde:

Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz, Volljährigkeit und Teilnahme an einer Einführung für Ausführer.

Im September: Mittwoch, 07. September 17.30 Uhr  
Sonntag, 18. September 14.00 Uhr

Im Oktober: Mittwoch, 05. Oktober 17.30 Uhr  
Sonntag, 23. Oktober 14.00 Uhr

Im November: Mittwoch, 02. November 17.30 Uhr  
Sonntag, 20. November 14.00 Uhr



Bitte beachten Sie:

Notwendige Änderungen der Termine werden im Tierheim ausgehängt.

Neubau des Kleintierhauses benötigt wird, mit dem noch in diesem Jahr begonnen werden soll. Spenden sind also weiterhin mehr als nötig und willkommen! Nach den beiden Berichten erfolgte die Entlastung des Vorstands, die bei nur fünf Enthaltungen erteilt wurde.

Als nächstes stand die Neuwahl des gesamten Vorstands auf der Tagesordnung. Die vom Wahlleiter Yilmaz Yüksel sympathisch moderierte Neuwahl des Vorstandes ergab folgendes fast immer einstimmige Ergebnis: 1. Vorsitzende: Christine Plank, 1. Stellvertretende Vorsitzende: Nicole Zorn, 2. Stellvertretender Vorsitzender: Tobias Kappesser, Schatzmeister: Andreas Behne. Für das Amt des Schriftführers kandidierte kein Mitglied. Frau Constanze Martin, die das Amt bereits seit Mai 2005 kommissarisch wahrnimmt, ist laut Vereinssatzung (da sie noch keine 2 Jahre Vereinsmitglied ist) nicht wählbar. Sie wird weiterhin vom Vorstand kommissarisch als Schriftführerin eingesetzt. Zum Kassenprüfer wurden Jörg Schäfer und Yilmaz Yüksel gewählt.

Wir danken allen Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit im Sinne des Tierschutzes.

Der Vorstand des Tierschutzvereins Mainz und Umgebung e. V.,  
Christine Plank - Nicole Zorn - Tobias Kappesser - Andreas Behne - Constanze Martin

*Haustiere im Urlaub willkommen!*

*Wir haben die richtigen Ferienhäuser und Hotels im Programm.*

**Nieder-Olmer  
Reisebüro**

Pariser Straße 103  
D-55268 Nieder-Olm

Besuchen Sie uns im Internet  
[nieder-olmer-reisebuero.de](http://nieder-olmer-reisebuero.de)

Tel. 061 36/5990, 5992  
Fax 061 36/7721



## *Der Vorstand des Tierschutzvereins Mainz stellt sich vor:*



### ***Christine Plank – 1. Vorsitzende***

Christine Plank, ein echtes "Meenzer Medche", lebt mit ihren Katzen "Schnupper" und "Mog", der Hamsterdame "Elsbeth" und ihrem Mann in Mainz. Als erste Vorsitzende ist sie für die Vertretung des Vereins nach innen und außen, für Abschlüsse von Verträgen aller Art, Personalfragen, die Vereinsliegenschaften, PR und Pressekontakte zuständig. Sie vermittelt eigenverantwortlich Katzen und Hunde und kümmert sich insbesondere um die Tiergruppe Katzen.

### ***Nicole Zorn – 1. stellvertretende Vorsitzende***

Nicole Zorn lebt mit Hamster "Zausi" in Mainz. Als erste stellvertretende Vorsitzende ist sie zuständig für die Veranlassung und Überwachung der Kontrollen vermittelt Tiere, für die Organisation von Infoständen und für die Gestaltung aller Verträge gemeinsam mit der Vorsitzenden. Sie ist Ansprechpartnerin für Ausfühler und kümmert sich um die Einführungen für Ausfühler. Sie vermittelt eigenverantwortlich Hunde und Kleintiere und ist insbesondere für die Tiergruppe Hunde zuständig.



### ***Tobias Kappesser – 2. stellvertretender Vorsitzender***

Tobias Kappesser teilt sein Zuhause in Nackenheim mit den Chinchillas Davis und Junior und der Kornnatter Kaa. Als zweiter stellvertretender Vorsitzender ist er für die Organisation der Vereinsveranstaltungen und die technischen Fragen im Tierheim verantwortlich. Er kümmert sich insbesondere um die Tiergruppe Kleintiere und "Exoten".

## **Constanze Martin – Schriftführerin kommissarisch**

Constanze Martin lebt mit ihrem Lebensgefährten und mit Kaninchen "Der Dolle" (der so bald wie möglich eine Partnerin bekommt) in Mainz. Als Schriftführerin ist sie für die Vereinszeitschrift "Tierbote", die Protokolle der Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlungen sowie für den Schriftverkehr mit Tierpaten und Mitgliedern zuständig. Ferner kümmert sie sich um die Kinderführungen im Tierheim. Sie ist auch insbesondere für die Tiergruppe Kleintiere zuständig.



## **Andreas Behne – Schatzmeister**

Andreas Behne teilt sein Zuhause in Mainz mit Hündin "Sally", den Hamstern "Muffin" und "Flip" und seiner Lebensgefährtin. Als Schatzmeister ist er für die korrekte Ablage aller Rechnungsunterlagen, die rechtzeitige Zahlung aller Rechnungen, die Aufbereitung der Rechnungsunterlagen zur Verbuchung beim Steuerberater, die Führung der Handkasse und die Erstellung der Kassenberichte verantwortlich. Er überwacht die Spendendosen und pflegt die EDV-Anlage und Datenbank des Vereins sowie die Homepage. Er vermittelt eigenverantwortlich Hunde und ist auch insbesondere für die Tiergruppe Hunde zuständig.

## **Katzen- Hunde-Shop**



### **Ihr Spezialist für Tierbedarf mit freundlicher und kompetenter Beratung**

Kreyssig-Straße 44 · 55118 Mainz  
Ecke Kaiser-Karl-Ring  
[www.katzen-hunde-shop.de](http://www.katzen-hunde-shop.de)

**Telefon 0 61 31 · 61 12 23**

Inhaberin: Doris Meisinger  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag  
9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr  
Mittwoch und Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

## *Hilfe – unser Kleintierhaus platzt aus allen Nähten!!!*



(cm) Wenn Sie darüber nachdenken, sich ein Kleintier anzuschaffen, schauen Sie doch erst einmal bei uns im Tierheim vorbei! Hier finden Sie ganz bestimmt auch den passenden Mitbewohner. Wir beherbergen beispielsweise immer wieder possierliche Ratten, muntere Hamster, Farb- und Wüstenrennmäuse. Wer es etwas größer mag, für den sind vielleicht unsere zahlreichen Kaninchen oder Meerschweinchen das Richtige. Grundsätzlich gilt: Basis eines jeden erfolgreichen Zusammenlebens ist die gute Information über Eigenarten und Bedürfnisse der betreffenden Tiere.

Meerschweinchen zum Beispiel haben ein ausgesprochen interessantes natürliches Verhalten. Sie werden mit etwas Geduld leicht zutraulich und zahm, wenngleich sie keine Kuschtiere sind! Ihre Lebenserwartung beträgt, was oft unterschätzt wird, etwa 6 bis 8 Jahre. Aktiv sind sie vor allem bei Dämmerung und am Tag.

Meerschweinchen sind Rudeltiere, weshalb die Einzelhaltung nicht artgerecht ist. Es müssen mindestens 2-3 Tiere zusammen leben können. Im Tierheim finden sie sowohl bereits an einander gewöhnte Tiere als auch solche, die zu ihrem bereits vorhandenen Tier gesellt werden können. Mit etwas Phantasie kann man ein Meerschwein-



# DACH+RINNE

R E P A R A T U R S E R V I C E G M B H

Friedrich-König 23 · 55129 Mz-Hechtsheim · ☎ 0 6131/55 58 70 · Fax: 55 58 72  
[Internet: www.dach-und-rinne-mainz.de](http://www.dach-und-rinne-mainz.de) · E-Mail: [info@dach-und-rinne-mainz.de](mailto:info@dach-und-rinne-mainz.de)  
Dachreparaturen aller Art · Dachrinnen + Fallrohre · Asbestsanierung  
Gerüste · Dacherneuerungen steil + flach · Balkon + Terrassenabdichtungen

chengehege durchaus selbst bauen. Das ersetzt allerdings nicht den Freilauf, den sie ihren Meerschweinchen unter Aufsicht täglich ermöglichen sollten. Sie werden über das Temperament ihrer Tiere staunen! Der Käfig sollte an einem ruhigen und hellen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung mit genügend Frischluft (jedoch kein Durchzug!) stehen. Auch die Haltung im Freien ist möglich, sofern ein großes Freilandgehege mit gut isolierten Unterschlüpfen vorhanden ist. Gerade jetzt, bei konstant warmen Temperaturen, lassen sich die Tiere gut an die Außenhaltung gewöhnen!

Das Grundnahrungsmittel für Meerschweinchen ist Heu. Es kann mit einer handelsüblichen Futtermischung für Meerschweinchen in kleinen Mengen ergänzt werden. Selbstredend muss frisches Wasser immer zur Verfügung stehen! Meerschweinchen haben zudem einen sehr hohen Bedarf an Vitamin C, welches sie selbst nicht herstellen können. Dieser kann beispielsweise mit frischen Karotten, Äpfeln und Löwenzahn optimiert werden. Außerdem sollten Vitamin-C-Tropfen gegeben und ein Mineralstein angeboten werden. Als Nagematerial eignen sich frische Zweige (natürlich ungiftig und ungespritzt!).



Wir wissen, dass die Haltung eines Meerschweinchens gemeinsam mit einem Kaninchen leider immer noch geradezu empfohlen wird. Allerdings vermitteln wir wegen des sehr unterschiedlichen Verhaltens stets nur Kaninchen zu Kaninchen und Meerschweinchen zu Meerschweinchen, es sei denn, Sie halten Gruppen mit mehreren Tieren, die jeweils mindestens einen Artgenossen haben. Gerne helfen wir Ihnen auch mit Tipps zu Vergesellschaftung, Haltung und Fütterung. Schauen Sie einfach zu den Vermittlungszeiten montags, mittwochs oder samstags je zwischen 14:30 und 17:00 Uhr einmal vorbei.

Dann werden Sie zwangsläufig auch sehen, dass unsere Kleintiergehege ständig überfüllt sind. Die Tiere brauchen dringend mehr Platz – und wir brauchen mehr Platz für immer mehr Tiere! Darum eine große dringende Bitte an alle Menschen mit einem Herz für Meerschweinchen & Co.: Helfen Sie uns beim Bau eines neuen Kleintierhauses! Jeder Euro hilft! Wir danken Ihnen von Herzen!



## Zuhause gefunden!

(cp) Immer wieder werden wir mit dem Vorurteil konfrontiert, dass Tiere im Tierheim allesamt verkorkst sind und man, wenn überhaupt, höchstens ein ganz junges Tier aus dem Tierheim holen könne. Das ist sicher zum einen eine Auswirkung der leider bestehenden Oberflächlichkeit, denn was dann aus den ganzen "verkorksten" Tieren wird, scheint egal zu sein, zum anderen ist dies schlichtweg ein Irrglaube. Viele Tiere, die zu uns kommen, hätten dank ihrer Vorgeschichte sicher allen Grund verkorkst zu sein - sind Sie aber nicht! Ganz im Gegenteil, gerade diejenigen, die davor nicht so Gutes erlebt haben, sind später die dankbarsten Mitbewohner, die man sich vorstellen kann.

Daher möchten wir gerne mal wieder einen unserer erwachsenen acht Jahre alten Katerherren zu Wort kommen lassen. Sunny, jetzt Felix, kam kurz nach Weihnachten zu uns, da sein Herrchen verstorben war. Und Sunny war wirklich sehr traurig. Er wollte nur fressen, wenn ihn jemand streichelte und schaute ganz unglücklich aus dem Fell. Aber nicht lange: Denn dann kamen seine neuen Menschen, sahen und verliebten sich in ihn. Und es wurde umgezogen. Sunny-Felix hat uns kürzlich aus seinem neuen Zuhause geschrieben:



Hallo,

jetzt muss ich mich doch unbedingt mal melden wo ich doch schon seit 15. Januar 2005 in meiner neuen Familie lebe. Naja, lange war ich ja zum Glück nicht im Tierheim und flexibel wie ich bin, hab ich mich von dem Namen Sunny, den ich vom Tierheim bekam dann schnell an den Namen Felix (der Glückliche) gewöhnt. Am Anfang war ich in der neuen Umgebung recht zurückhaltend, da ich mit 2 Erwachsenen und 2 größeren Kindern zusammenlebe, was ich vorher nicht kannte. Weil ich an einen männlichen Dosenöffner gewöhnt war, musste ich mich, was mir nicht sehr schwer fiel, an einen weiblichen Dosenöffner gewöhnen, und das funktioniert bestens. Als Dank bin ich dann auch ständig in ihrer Nähe und schmuse auch mal mit ihr. Wie Ihr im Hintergrund seht, leben hier auch noch 2 freche Meerschweinchen (die laufen noch nicht mal vor mir weg). Lieb wie ich bin, lasse ich sie in Ruhe (außer im Freigehege, da kann ich mich nicht so beherrschen). Trotz meiner 8 Jahre, die ich sein soll, spiele ich total gern mit den Kindern und lege mich in den Hof oder auf den Balkon um alles im Blick zu haben. Also, meine Dosenöffner sind der Meinung, dass sie jederzeit wieder eine "ältere" Katze zu sich nach Hause holen würden. Hoffe, dass noch viele meiner Artgenossen im Tierheim bald ein neues gutes Zuhause finden!



## Neue Gesichter im Tierheim

(nz) Ein paar neue Gesichter verstärken seit kurzer Zeit unsere Tierheim-Mannschaft. Diese möchten wir Ihnen hier gerne kurz vorstellen:

Manuela Sengewald, die eigentlich mal "nur" als Praktikantin bei uns angefangen hat, ist inzwischen fast "ein alter Hase" im Tierheim und unterstützt jetzt als Tierärztin tatkräftig und sehr engagiert die tierärztliche Versorgung aller Tierheim-Bewohner. In Bacharach wohnt sie mit ihrem Lebensgefährten und den Hunden Pancho und Rübe.



Unsere neue Tierpflegerin Annika Döhringer, ist insbesondere in der Katzenpflege eingesetzt und assistiert als gelernte Tierarzthelferin auch bei den Behandlungen und Operationen unserer Tiere. Privat teilt sie ihr Zuhause mit den Katzen Elias und Spike, und zeitweise mit mutterlosen Katzenbabies aus dem Tierheim.

Sabrina Seyfarth kam als letzter Neuzugang ins Team. Die gelernte Zootierpflegerin ist insbesondere für die Pflege und das Wohl der Kleintiere verantwortlich. Sie kam aus Halle mit ihrem "persönlichen Zoo" nach Mainz und teilt ihr Zuhause mit Hund Freya, Katzen, Kännchen, Meer-schweinchen, Rennmäusen und einem Hamster.

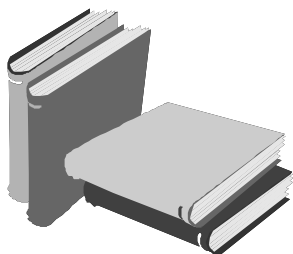


Büroeinrichtungen · Büroplanung · Bürotechnik  
Timersysteme · Großhandel für Bürobedarf und  
Computerzubehör für gewerbliche Verbraucher

**büro-  
jung**

**DER BÜROAUSSTATTER**

55120 Mainz-Mombach · Liebigstraße 9-11  
Telefon 0 61 31/68 201-1 · Fax 0 61 31/68 0657



## *Für Sie gelesen*

***THE FAST TRACK  
ÜBERLEBENSHILFEN FÜR WELPEN. WIE SIE  
MIT DEN „FREUDEN“ DER HUNDEKINDHEIT  
ZURECHTKOMMEN.***

*Lyn Fleet und Helen Roberts, ISBN 3-9808884-2-8*

### ***Überlebenshilfen für Welpen oder Wie man einen jungen Hund mit Liebe, Geduld und Humor gewaltfrei erzieht***

Welpenbücher gibt es viele auf dem Markt. Leider befasst sich nach wie vor der Großteil von ihnen damit, veraltete und brutale Hundeerziehungsmethoden an Herrchen oder Frauchen zu bringen. Da werden Welpen mit der Nase in ihr Geschäft gedrückt um ihnen Stubenreinheit beizubringen, weil das eben schon immer so war oder der überforderte Junghund wird samt Besitzer auf dem Hundepplatz zur Minna gemacht, weil die Übung nicht korrekt oder schnell genug ausgeführt wurde.

Diese oder ähnliche Szenarien werden Sie in Lyn Fleets und Helen Roberts Broschüre "The Fast Track. Überlebenshilfen für Welpen" definitiv nicht finden. Beide Autorinnen arbeiten seit Jahren als erfolgreiche und gefragte Hundetrainerinnen in Großbritannien und haben sich auf die Erziehung von Welpen und Junghunden spezialisiert. Einen Großteil ihrer Arbeit macht die Korrektur von Fehlverhalten aus, das durch veraltete und gewalttätige Erziehung im Welpenalter und darüber hinaus entstanden ist.

Mit typisch britischem Humor vermitteln sie sowohl dem absoluten Hundelaien als auch dem Hundekenner neue und überzeugende Ideen in der Welpenerziehung, die alle auf positiver Verstärkung von erwünschtem Verhalten basieren. Die einzelnen Kapitel, die sich mit Problemen wie der Stubenreinheit, der Gewöhnung an das Alleinebleiben, dem Hochspringen am Besuch, dem Zerbeißen von Wohnungsgegenständen, der Leinenführigkeit, dem Verteidigen von Ressourcen, dem Autofahren usw. beschäftigen, werden mit witzigen Karikaturen untermalt, bei denen jeder Hundehalter unter Ihnen schmunzelnd zugeben muss, dass sein Hund vermutlich genau das schon mal über seinen Besitzer gedacht hat.

Mit ollen Kamellen und Missverständnissen in der Welpenerziehung - wie z.B. dass sich der Hund für das Alleinebleiben rächt, indem er Ihre besten Schuhe zerbeißt- wird hier gründlich aufgeräumt. Die Autorinnen zeigen

überzeugende Alternativen auf und plädieren für eine sensible Vorgehensweise, die die Wahrnehmung für den eigenen Hund schult. Weder Menschen noch Welpen sind Maschinen, die perfekt funktionieren!

Meist sind die Fehler nicht beim Hund, sondern beim Besitzer zu suchen. Diese Selbsterkenntnis erhöht die Lebensqualität beider erheblich und verbessert das beidseitige Verhältnis, auf das in dieser Broschüre genauso großen Wert gelegt wird wie auf das effektive Vorbeugen von Problemen. Der Hundehalter wird dazu angehalten in den ersten entscheidenden Phasen des Hundelebens einiges an Arbeit und Mühe zu investieren um dann die Früchte dieser Arbeit genießen zu können. Eine ausführliche Sozialisationstabelle leistet dabei aktive Hilfe.

Oberstes Prinzip bei der Welpenerziehung ist es, dass beide - Mensch und Hund- Spaß bei der Sache haben und sich nicht zu ernst nehmen. Der Mensch lernt, die Denkweisen seines vierbeinigen Freundes besser zu verstehen, ihm Möglichkeiten zur körperlichen und mentalen Auslastung zu bieten und auch, dass er zwar konsequente Regeln aufstellen muss, dass es dabei aber durchaus erlaubt ist, menschen- und hundefreundlich zu bleiben. Ein wunderbares Büchlein, das nicht nur lehrreich, sondern auch noch witzig und schön zu lesen ist. Dennoch versteht es sich nur als Spitze des Eisberges. Der Besuch einer guten Hundeschule mit einer gut geführten Welpenstunde und eine Menge Mühe und Arbeit, die sich definitiv lohnen werden, bleiben unerlässlich.

Zu beziehen über: Buddies Hundeschule, Tel. 09548/323; Fax 09548-980191, buddies-hundeschule@web.de; ISBN: 3-9808884-2-8, Preis: 9,90 Euro.

Susanne Lniany

Bahnhofstraße 67 · 55296 Harxheim  
Telefon (0 61 38) 72 12 · Telefax (0 61 38) 72 36

Wenn's um Ihre  
**Küche**  
geht – besser gleich  
zum Fachmann!



KÜCHEN  
STUDIO  
**Wolf**  
Inh. Axel Plaas

- allmilmö
- Nieburg • Ballerina
- Miele-Classic
- Siemens • Juno
- Villeroy & Boch
- Blanco

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. von 9.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch geschl.  
Sa. vo 9.00 bis 13.00 Uhr oder nach Absprache!  
Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr, keine Beratung, kein Verkauf

## Katzenpärchen – Der doppelte Spaß



(cp) Bei uns wohnen mal wieder viele Katzenpärchen, die einfach unzertrennlich sind. Als Katzenpärchen lebt es sich einfach schöner, man kann gegenseitige Fellpflege betreiben, miteinander spielen und kuscheln uns sich natürlich auch mal gegenseitig jagen und ärgern. Der Arbeitsaufwand für uns Zweibeiner ist nicht wesentlich höher, als

der bei einer Katze, zumal man nicht einziger Spielpartner ist, aber natürlich jederzeit gerne mitmachen darf. Wir möchten Ihnen gerne einige unserer Unzertrennlichen vorstellen.

Die schwarze **Bonny** und der rote **Clyde** sind beide schätzungsweise etwa 1994 geboren worden und wohnen bereits seit Oktober 2003 bei uns. Sie wurden auf einem Balkon gefüttert und als Clyde, der alte Rabauke, mal wieder nach einem Revierkampf verletzt war, brachte der Balkonbesitzer die zwei kurzerhand zu uns zur weiteren Betreuung. Am Anfang ließen sie sich von Menschen gar nicht anfassen, langsam lernen Sie jedoch, dass "Zweibeiner" gar nicht so übel sind. Sie suchen ganz besonders dringend ein ruhiges und geduldiges Plätzchen zum "Auftauen". **Chicco** und **Chicca**, die zwei wohl Ende 2004 geborenen kleinen Racker, kamen als Wildkatzen ins Tierheim und sind noch recht scheu. Daher suchen wir für die beiden Unzertrennlichen ebenso anhängliche katzenerfahrene Menschen mit Geduld und Ausdauer. Den Beiden muss man noch beibringen, dass sie vor Menschen keine Angst haben

### D.W. LEINEWEBER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

Wir Verlegen ■  
bieten: von Verbund- und  
Natursteinpflaster

■ Kanalarbeiten  
Bauarbeiten aller Art ■

**Geschäftsführer**  
**D.W. Leineweber**

Kleine Fruchtstraße 6  
55130 Mainz  
Telefon (0 61 31) 8 17 25  
Telefax (0 61 31) 89 12 95

müssen, sondern sogar reichlich Spaß mit ihnen haben können. Sie sind schließlich ganz junge Hüpfer und können noch viel lernen.

Sie suchen die Abwechslung? Schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe und kommen **Hanna** und **Streuner** besuchen. Die etwa 1994 geborene Katze und der



schätzungsweise 2003 geborene Kater sind wilde Katzen, die sich bei uns trotz des Altersunterschiedes zusammengetan haben. Daher würden wir die zwei auch, falls irgend möglich, gerne zu zweit vermitteln, was in diesem speziellen Falle allerdings kein Muss ist. Beide kamen aus einer Futterstelle und werden ganz, ganz langsam etwas zahmer. Auch hier sind daher katzen-erfahrene Leute mit viel Geduld gefragt.

Das Perserkatzenpärchen **Teddy**, geb. ca. 1999 und **Jeanny**, geb. ca. 1992, kam in ausgesprochen zerzaustem Zustand zu uns, so dass wir die beiden erst einmal kräftig scheren mussten. Da die zwei trotz des Altersunterschiedes sehr aneinander hängen, möchten wir sie gerne zusammen vermitteln.



Sie sollen schließlich auch mal erleben dürfen, wie das ist, wenn die eigenen Doseöffner sich um sie kümmern und sie pflegen. Jeanny und Teddy sind ruhige, sehr liebe und verschmuste Wohnungskatzen, die man einfach gerne haben muss.

Unsere Katzenpärchen freuen sich auf Sie!

## Holger Wollny

.....RECHTSANWALT.....

Mombacher Straße 93  
55122 Mainz

Telefon: 0 6131/21 70 90  
Telefax: 0 61 31/58 84 01

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Verkehrs- und Schadensrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Vertragsrecht

Interessenschwerpunkte:

- **Tierschutz**
- Strafrecht

## *Endlich fertig: Umgebaute Hundehäuser!*

(nz) Es ist geschafft, der Umbau ist abgeschlossen! Während im vorletzten Tierboten noch vom "bevorstehenden Umbau" die Rede war, können wir heute von fertig umgebauten Hundehäusern berichten. Alle Hunde sind inzwischen umgezogen. Die umgebauten Zwinger sind nun sowohl im Innen- wie auch im Außenbereich jeweils doppelt so groß wie die alten. Die Böden wurden teilweise neu gefliest, die Wände in freundlichen Farben gestrichen, Zwischenwände herausgenommen. Außerdem wurden neue größere Durchgänge in die Außenausläufe geschaffen, so dass sich vor allem unsere großen, "älteren Semester" nicht mehr bücken müssen. Eine der angenehmsten Veränderungen stellen die neuen Zwingertüren im Innenhaus dar, die nun mit einem Sichtschutz versehen wurden. Dadurch können die Pfleger jetzt in Ruhe mit den Hunden durch das Haus gehen, ohne von den "Insassen" gesehen und verbellt zu werden – eine ganz erhebliche Senkung des Lärm- und Stresspegels für die Hunde!

Damit die Hunde, die in größeren Gruppen in den Außenausläufen wohnen, ganzjährig draußen bleiben können, werden nun noch bis zum Winter die Hütten mit beheizbaren Matten ausgestattet. Auch wenn es kein dauerhaftes Zuhause sein sollte, sind wir froh, dass wir es unseren Hunden doch erheblich gemütlicher machen konnten!

Der Umbau konnte zum einen mit den Zuschüssen des Landes, zum anderen auch durch das Vermächtnis von Herrn Gerhard Lübben finanziert werden. Hierfür noch mal herzlichen Dank.

### Hund, Katze, Maus...

Ich zeichne Ihr Tier



Ute Schmitt  
Diplom Designerin FH  
Turmstraße 59, 55120 Mainz  
Telefon/Fax: (0 61 31) 69 08 64  
E-Mail: info@tieraufpapier.de  
www.tieraufpapier.de

Atelier für Zeichnung und Illustration

## *Moise, der Friedhofshund*

Hallo, ich bin Moise. Mein Name wird "Meus" ausgesprochen, denn ich bin ein waschechter Franzose. Ich bin 7 Jahre alt und arbeite mit meinem Frauchen auf dem Tierfriedhof.

Meine ersten vier Lebensjahre waren nicht so schön. Ein böser Mensch stekkte mich und meine Geschwister in einen Sack und wollte uns ertränken. Zum Glück wurden wir von Tierfreunden gerettet und kamen ins Tierheim Saverne. Meine Geschwister wurden schnell vermittelt, aber ich lebte dort vier Jahre. Irgendwann brachte man mich mit ein paar Kumpels ins Mainzer Tierheim. Ich hatte total Angst vor den fremden Menschen, darum versteckte ich mich in Ecken und wollte nicht gern angefasst werden. Eines Tages kam eine Frau, zu der ich gleich Vertrauen hatte. Wir gingen ganz oft spazieren und wurden dicke Freunde. Ich wäre gern mit ihr nach Hause gegangen, aber eines Tages kamen fremde Menschen und nahmen mich mit. Ich war "vermittelt" und es gefiel mir dort überhaupt nicht. Schon nach kurzer Zeit nutzte ich einen Spaziergang in den Weinbergen zur Flucht. Ich konnte mich aus dem Halsband lösen und rannte und rannte. Zwei Wochen trieb ich mich herum und lebte "von der Pfote ins Maul". Meine Tierpfleger aus dem Tierheim und meine Freundin (die heute mein Frauchen ist) haben mich die ganze Zeit gesucht, ich war sogar in der Zeitung und einige fremde Leute wollten mich anlocken, aber ich hatte solche Angst, dass ich mich nicht fangen ließ. Als ich eine viel befahrene Straße zu überqueren versuchte, hat mich dann so ein Auto erwischt. Ich lag allein am Straßenrand, hatte Schmerzen und dachte, mit mir geht es zu Ende. Darum grub ich mir mit letzter Kraft ein Loch, legte mich hinein und wartete, dass es aus wäre.



### **Malerbetrieb Walz**

Fassadenrenovierung mit Gerüst

Maler-, Tapezierer- und Verputzerarbeiten  
führen wir jederzeit nach Ihren Wünschen aus.

---

55218 Mainz-Bretzenheim • Holthausenstraße 19  
Bitte rufen Sie uns an: Telefon 0 61 31-33 16 19

Als nächstes erinnere ich mich, dass ich auf der Krankenstation des Mainzer Tierheims war. Meine linke Hinterpfote hatte einen dicken Verband und ich war sehr schwach, aber auch froh, wieder vertraute Menschen um mich zu haben, die sich lieb um mich kümmerten. Das Beste war jedoch, als meine Freundin mich besuchen kam. Vor Freude zerkratzte ich ihr den Arm, sie setzte sich zu mir in den Zwinger und später schlief ich in ihren Armen ein. Sie besuchte mich nun ganz oft und schließlich sagte sie mir das, worauf ich so lange gewartet hatte: "In zwei Wochen bist du wieder gesund und dann werde ich dein neues Frauchen und du mein ständiger Begleiter!" Mann, war ich froh!

Seit April 2002 habe ich ein richtig tolles Hundeleben. Frauchen hat immer für mich Zeit, wir machen lange Spaziergänge und ich habe viele Hundefreunde kennen gelernt. Vor fremden Menschen habe ich auch keine Angst mehr, jetzt konnte ich endlich zeigen, was für ein lieber, verträglicher Hund ich bin.

Ein Jahr später sagte Frauchen, sie müsse ein ernstes Gespräch mit mir führen. Sie hatte vor, mehrmals in der Woche auf dem Mainzer Tierfriedhof zu arbeiten und ich sollte natürlich mitkommen. Das gehe aber nur, wenn ich dort nicht mein Geschäft verrichte, nicht über die Gräber liefе und freundlich zu den Besuchern sei. Seitdem bin ich also "Friedhofshund". Zu meiner Hauptaufgabe gehört die Begrüßung der Besucher am Friedhofstor. Manchmal bin ich etwas übermotiviert und belle, aber das ist nicht böse gemeint. Ich bin ein anständiger Kerl und mit meinem französischen Charme habe ich viele neue Freunde gewonnen. Ganz besonders freue ich mich über Besucher, die jede Woche um die gleiche Zeit kommen. Sie werden von mir sehnsüchtig erwartet, freudig begrüßt, und wenn ich dann auch noch ein Leckerli bekomme, ist die Welt für mich in Ordnung.

Es würde mich freuen, wenn meine Anwesenheit auf dem Tierfriedhof für so manchen Trauernden auch ein kleiner Trost sein kann.

Tierische Grüße an alle Friedhofsbesucher,

Euer Moise (auch von Frauchen Claudia Meincke)

**C I T Y**  
R E P R O  
Wirth & Kiefer GmbH + Co. KG

**Medien- und Datentechnik**

ROBERT-KOCH-STRASSE 19 A  
55129 MAINZ-HECHTSHEIM  
TELEFON 0 61 31/50 81 81  
TELEFAX 0 61 31/50 93 57  
E-MAIL CR@CITY-REPRO.DE





# Tag der offenen Tür

im

# Tierheim Mainz

Sonntag

**25. September 2005**

10.30 bis 17 Uhr

Zwerchallee 13-15

## Große Tombola

Information zu Tierschutz und Tierheim

Flohmarkt

Vegetarische Speisen

Kaffee & Kuchen

Kinderspiele



T  
a  
g  
d  
e  
r  
o  
f  
f  
e  
n  
e  
n  
T  
ü  
r

*Sie möchten uns bei der Versorgung der Tiere helfen?*

## ***Übernehmen Sie eine Patenschaft!***

Die Patenschaft ist eine Möglichkeit das Tierheim mit einer besonderen Form der Spende regelmäßig zu unterstützen. Der Pate zahlt monatlich einen selbst gewählten Betrag (mind. 5 Euro) an das Tierheim, der dann für Futter, Tierarztkosten, Tierzubehör und andere laufende Kosten der Tierbetreuung verwendet werden kann. Die Patenschaft wird symbolisch im Namen eines Tieres übernommen, der Betrag kommt jedoch letztlich allen Tieren zugute. Der Verwaltungsaufwand, einzelne Beträge für ein bestimmtes Tier zu verwenden wäre zu groß. Außerdem soll natürlich die Versorgung aller Tiere gleichermaßen gut sein, unabhängig davon, ob ein Tier einen Paten hat oder nicht! Der Pate kann sich aber ein Tier aussuchen, von dem er dann als kleines Dankeschön eine individuelle Patenschaftsurkunde mit dem Foto des Tieres erhält. Die Übernahme der Patenschaft ist mit keinen weiteren Pflichten für den Paten verbunden. Selbstverständlich freuen wir uns aber über jeden Besuch der Paten im Tierheim! Die Patenschaft ist nicht an eine bestimmte Laufzeit gebunden, sondern kann grundsätzlich jederzeit beendet werden. Wird das "Patentier" vermittelt oder verstirbt es, wird der Pate benachrichtigt und kann entscheiden, ob er die Patenschaft im Namen eines anderen Tieres weiterführen möchte oder nicht. Daher freuen wir uns auch besonders, wenn Sie sich einen unserer "Dauerinsassen" aussuchen, da wir bei den leicht zu vermittelnden Tieren manchmal mit dem Benachrichtigten kaum hinterher kommen! Mit Ihrer Patenschaft tragen Sie dazu bei, den Tieren die bestmöglichen Bedingungen zu schaffen und helfen dem Tierheim ihnen ein – hoffentlich nur vorübergehendes - gutes Zuhause zu bieten! Ihr Patentier wird es Ihnen von Herzen danken!

---

*Carl Mattern*  
*Inh. Alice Heck*

**Thermoplastische Kunststoffverarbeitung  
Heiß-Prägedruck**

**Liebigstraße 7 • 55120 Mainz**

**☎ 0 61 31/68 15 88 • Fax 0 61 31/68 15 31**

---

## *Patenschaft*

Ja, ich möchte Tierheim-Pate werden:

Als Patentier habe ich mir ausgesucht:

Hund \_\_\_\_\_

Katze \_\_\_\_\_

Anderes Tier \_\_\_\_\_

Mein Name ist: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich im Rahmen der Patenschaft monatlich den Betrag von Euro \_\_\_\_\_ (mindestens Euro 5) zu zahlen.

Um Verwaltungskosten zu sparen erteile ich dem Tierschutzverein Mainz hierfür widerruflich eine Einzugsermächtigung für mein Konto bei:

Bank: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Konto-Nummer: \_\_\_\_\_

Die Patenschaft beginnt zum Ersten des folgenden Monats und kann jederzeit zum Monatsende gekündigt werden.

Ich wurde darüber informiert, dass die Patenschaft eine ideelle Form der Spende ist, die Übernahme der Patenschaft für ein bestimmtes Tier nur symbolischen Charakter hat und das Geld allen Tieren zugute kommt.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung!

## Impressum

**Auflage:** 3.300 Exemplare

**Redaktion:** Constanze Martin (cm),

E-Mail constanze.martin@thmainz.de

MITARBEIT: Nicole Zorn (nz), Andreas Behne (ab), Constanze Martin (cm), Christine Plank (cp)

ANZEIGEN: Christine Plank, E-Mail christine.plank@thmainz.de

SATZ/LAYOUT: M. Becker, DRUCK: Druckerei Kerz, Am Hahnenbusch 9 (Gewerbegebiet I), 55268 Nieder-Olm, Telefon 0 61 36/92 25 48, Telefax 0 61 36/92 25 49, E-Mail Info@druckereikerz.de

**Spenden- und Beitragskonto:** Sparkasse Mainz, Konto-Nr. 14 274 (BLZ 550 501 20)

Artikel, die mit vollem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Mainzer Tierbote erscheint vierteljährlich. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Verlag:** Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V.

Zwerchallee 13-15, 55120 Mainz

### Aufnahmeantrag für Mitglieder

**Ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Tierschutzverein Mainz und Umgebung e. V. die Arbeit für den Tierschutz unterstützen und beantrage hiermit meine Aufnahme als ordentliches Mitglied.**

Herr/Frau ..... geb. am ..... in .....  
Name, Vorname

.....  
Straße/Haus-Nr./PLZ/Wohnort

.....  
Telefon-Nummer

.....  
Beruf

Mein Mitgliedsbeitrag (mindestens 25,00 Euro) beträgt: ..... Euro.

....., den .....

**Unterschrift** .....

Um dem Verein Verwaltungskosten zu sparen, soll mein Mitgliedbeitrag jährlich von folgendem Konto eingezogen werden.

**Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

Name der Bank: .....

Bankleitzahl: ..... Konto-Nr: .....

Kontoinhaber: .....

....., den .....

**Unterschrift** .....

**Wird vom Vorstand ausgefüllt!**

Dem Antrag wurde in der Vorstandssitzung vom ..... stattgegeben.

Mainz, den .....

.....  
Vorsitzende/r

.....  
Stellv. Vorsitzende/r